

Herbstakademie auf der LGS

Hemer, 15.10.2010, Karola Schröter



Hemer. Sie verbindet großes Interesse am Lernen, und obwohl alle völlig unterschiedliche Charaktere sind, haben sie eines dennoch gemeinsam: „Jeder ist wie er ist.“

Das NRW-Schulministerium und die Stiftung Partner für Schule NRW hatten in den Ferien gemeinsam auf dem Gelände der Landesgartenschau zur Herbstakademie eingeladen.

22 leistungsstarke Schüler der Stufen 12 aus Gesamtschulen und Gymnasium aus NRW verbrachten fünf Tage zusammen, um spezielle Themen zu bearbeiten. Schwerpunkte bildeten die Stärkung der sozialen Kompetenzen, Auseinandersetzung mit relevanten ökonomischen Themen und Schritte der Persönlichkeitsentwicklung. Wie sie die gemeinsame Zeit mit dem Medienprojekt „Begabung und Verantwortung“ erlebt haben, wurde gestern im Zinzendorfhaus präsentiert. Unter den Gästen war auch Hemers stellvertretender Bürgermeister Bernhard Camminadi, der sich beeindruckt zeigte von dem freiwilligen Einsatz in den Schulferien.

Das Projekt wurde unterstützt von Tabea Krämer und Frithjof Nürnberger von der Agentur „puzzleimage für Kulturvermittlung und Medienpädagogik“. „Die Schüler haben die Themen selbst gewählt, nach einer Einführung durch uns die Bilder gemacht und dazu auch noch zum Teil lyrische Texte geschrieben“, so Tabea Krämer.

Starke Aussagen steckten in den Präsentationen. Ein an die Wand projiziertes Bild mit Kleiderbügeln mitten im Grün, im Vordergrund die Schüler: „Verantwortung zu lernen ist grün als auch modern. Was der Kleidung der Kleiderbügel, ist dem Mensch die Natur.“ Themen wie Lebensziele, Lebensweg, der Mensch an sich und die Gesellschaft standen dabei im Vordergrund. Dabei immer aus der Sicht der Schüler. Eine ungewöhnliche und interessante Darstellung, die bei den Zuschauern gut ankam. Auch sportlich hatten sich die Schüler betätigt. Die Sportschule Kimpfel aus Iserlohn hatte mit den Jugendlichen Taekwondo-Übungen einstudiert. Nach musikalischen Beiträgen gab es am Ende der Veranstaltung durch Geschäftsführer Jan Weinreich und Marc Grete für jeden Schüler eine Teilnahmeurkunde.